



Ju Jitsu - Ordnung Nihon Goshin Jitsu Prüfungsordnung für Dan- und Kyu-Grade

Kleiderordnung:

Es sollte eine traditionelle Judobekleidung getragen werden.

Bei den Schülern empfiehlt sich Judogi und Hose weiß.

Bei den Erwachsenen darf getragen werden:

Gi (Jacke): weiß, blau, schwarz

Hose: weiß mit farbigen Seitenstreifen passend zum Gi, schwarz

Hose: weiß mit farbigen Seitenstreifen passend zum Gi, blau

Ab dem 5.Dan kann auch ein roter Gi getragen werden.

Voraussetzungen:

Alle Kyu- und Dan-Prüflinge müssen im Besitz eines gültigen U.I.J.J.A.-PASSES sein.
(Ausnahmen entscheidet das Gremium bzw. die Prüfungskommission)

Die Prüfungsgebühren für Kyu- Dan-Prüfungen werden vom Gremium festgelegt.

Kyu-Prüfungsgebühren verbleiben im jeweiligem Dojo.

Dan-Prüfungsgebühren verbleiben in der U.I.J.J.A.-D, und sind jeweils vor der Prüfung zu entrichten. Für Dan-Prüfungen werden Pflichtlehrgänge während der Vorbereitungszeit festgesetzt, die Anzahl richtet sich nach der Höhe des angestrebten Dan-Grades.

Für Kyu-Prüfungen obliegt es dem jeweiligen Dojo, dies festzulegen.

Der Prüfling dokumentiert schriftlich sein Prüfungsprogramm und legt es der Prüfungskommission vor. Ebenso ist Voraussetzung ein guter Gesundheitszustand, bei Jugendlichen ist evtl. ein ärztliches Attest vorzulegen.

Bei den Kyu-Prüfungen beträgt die Vorbereitungszeit bei regelmäßigem Trainingsbesuch mind. 6 Monate. Über die Zulassung entscheidet jeweils der verantwortliche Trainer oder Dojo-Leiter.

Dan-Prüfungen:

Bei Dan-Prüfungen werden Termin, Ort vom Verband festgesetzt und deren Prüfer bestimmt.

Jugendliche ab 18 Jahren

<u>1.Dan</u>	<u>Sho-Dan:</u>	2 Jahre Vorbereitungszeit	besuchte Lehrgänge
<u>2.Dan</u>	<u>Ni-Dan:</u>	2 Jahre Vorbereitungszeit	3
<u>3.Dan</u>	<u>San-Dan:</u>	3 Jahre Vorbereitungszeit	3
<u>4.Dan</u>	<u>Yon-Dan:</u>	4 Jahre Vorbereitungszeit	4
<u>5.Dan</u>	<u>Go-Dan:</u>	4 Jahre Vorbereitungszeit	6
<u>6.Dan</u>	<u>Roku-Dan:</u>	5 Jahre Vorbereitungszeit	8
<u>7.Dan</u>	<u>Nana-Dan:</u>	6 Jahre Vorbereitungszeit	wird ehrenhalber verliehen
<u>8.Dan</u>	<u>Hachi-Dan:</u>	7 Jahre Vorbereitungszeit	wird ehrenhalber verliehen
<u>9.Dan</u>	<u>Ku-Dan:</u>	8 Jahre Vorbereitungszeit	wird ehrenhalber verliehen
		9 Jahre Vorbereitungszeit	wird ehrenhalber verliehen

Kyu-Prüfungen:

Die Dojo's dürfen autonom arbeiten, d.h. Kyu-Prüfungen organisieren und ausführen. Die Anforderungen sind, dass diese in einem würdigen Rahmen durchgeführt werden, der Prüfer muss mind. den 1.Dan innehaben und eine Berechtigung Prüfungen in seinem Dojo abzunehmen. Zudem ist ein Fremdprüfer hinzuzuziehen.

Die Prüfungslisten sind der U.I.J.J.A.-D zur Einsicht, Überprüfung und Registrierung vorzulegen.

Die Kyu-Prüfungen sind erzieherische Werte und sollten in entsprechender Form gestaltet und durchgeführt werden, dabei ist es wichtig, dass die „Budo-Etikette“ zum Ausdruck gebracht wird.

Sauberer Gi mit korrekt gebundenem Obi.

Mädchen und Frauen tragen unter dem Gi ein weißes T-Shirt.

Kinder und Jugendliche 7 bis 15 Jahre, ab 16 Jahren fallen die Zwischengürtel weg.

			Empfohlene besuchte Lehrgänge
<u>8.Kyu</u>	<u>weiß/gelb:</u>	mind. 3 Monate	-
<u>7.Kyu</u>	<u>gelb:</u>	mind. 6 Monate	1
<u>6.Kyu</u>	<u>gelb/orange:</u>	mind. 6 Monate	1
<u>5.Kyu</u>	<u>orange:</u>	mind. 6 Monate	1
<u>4.Kyu</u>	<u>orange/grün:</u>	mind. 6 Monate	1
<u>3.Kyu</u>	<u>grün:</u>	mind. 6 Monate	2
<u>2.Kyu</u>	<u>blau:</u>	mind. 12 Monate	2
<u>1.Kyu</u>	<u>braun:</u>	mind. 24 Monate	3

Prüfungsfächer:

- 1.) Etikette, prüfungsrelevant
- 2.) Fallschule, prüfungsrelevant
- 3.) Atemtechniken in Kombination mit Bewegungsformen (Eigenschutz)
- 4.) Wurfschule, Würfe aus dem Bewegungsablauf
- 5.) Kombinationen / Gegentechniken
- 6.) Bodentechniken, (evtl. Grapplingtechniken)
- 7.) Abwehrtechniken, (altersbedingt, evtl. als Self Defence)
- 8.) Hanbo Jitsu, ab dem 7.Kyu
- 9.) Kata, ab dem 4.Kyu
- 10.)Waffen, ab dem 3.Kyu und 16 Jahre alt

Die Anzahl der nötigen Techniken steigern sich nach der Höhe der angestrebten Graduierung. Werden bei Prüfungsanforderungen aufgeführt.

Bei allen Prüfungen sollten die Säulen des Jiu-Jitsu zum Ausdruck gebracht werden.

Dojokun:

- Etikette:** sauberer Gi und mit korrekt gebundenem Knoten im Obi
Grüßen nach den Budo-Regeln
Gute Körperhaltung und Körpersprache
gegenseitige Hilfe
- Fallschule:** rundes lockeres Fallen
SV, Kata u. judobezogen in alle Richtungen
mit korrektem Stand u. Beweglichkeit
- Bewegungsformen:** Ayumi ashi (normales Gehen)
Tsugi ashi (Gleitschritt)
Tai sabaki (Kreisschritt, Körperdrehung)
- Atemitechniken:** gute Schlagtechniken
- Kyusho Jitsu:** besonderes Augenmerk auf Vitalpunkte, auf Gefährlichkeit hinweisen!
- Würfe:** aus der Bewegung und Situationsbezogen
Gleichgewicht brechen „Kuzushi“ deutlich hervorheben und demonstrieren
Nage-Waza und die Wurfphasen „Kumi-Kata; Kuzushi; Zukuri-Kake
- Reflexbewegungen sollten oft (immer) beidseitig Migi „re.“ und Hidari „li.“ geübt werden.
Atemi-Techniken in Kombination mit Würfen, Hebeln und Sicherungstechniken üben.
Fußtritte, mae-geri, yoko-geri, ushiro-geri, mawashi-geri nach Möglichkeit SV-bezogen üben,
ebenso Kniestöße etc.
- Migi Jigotai = rechts
Hidari Jigotai = links
Jigo Hantai = SV-Stellung

Änderungen der Ordnung behält sich das Gremium der U.I.J.J.A.-D vor.

U.I.J.J.A. – D

Januar 2020

der Repräsentant

Copyright U.I.J.J.A.-D